

**Bezirksamtsvorlage Nr. 1236**  
zur Beschlussfassung -  
für die Sitzung am Dienstag, dem 26.05.2026

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 2182/VI, Beschluss vom 16.10.2025 betrifft:  
„Angebote für Familien und Kinder im öffentlichen Raum sichtbar machen“

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadtrat Keller

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Angebote für Familien und Kinder im öffentlichen Raum sichtbar machen“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Jugend und Gesundheit beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
  - a) Personalrat:
  - b) Frauenvertretung:
  - c) Schwerbehindertenvertretung:
  - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Beteiligungsrelevante Auswirkungen:

keine

10. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz. Bei der BA-Vorlage handelt es sich um eine Vorlage rein berichtenden Charakters.

11. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadtrat Keller

---

Vorlage - zur Kenntnisnahme - über „Angebote für Familie und Kinder im öffentlichen Raum sichtbar machen“

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 16.10.2025 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 2182/VI):

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen Kiezwegweiser auf allen vorerst 5 Spiel- und oder Bolzplätzen des Bezirkes aufzustellen. Die Errichtung von bunten Wegweisern soll fußläufige Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche in der Nähe von 800m aufzeigen. Dabei ist

jeweils der Name der Einrichtung, die Distanz vom aktuellen Standort und ein QR-Code anzugeben. Hinter dem QR-Code können die Einrichtungen ihr Angebot stets aktuell präsentieren.

Eine Evaluation sollte 3 Jahre nach der Pilotierung erfolgen.

Das Bezirksamt hat am 26.05.2026 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Das Jugendamt Mitte hat den Beschluss der BVV zum Anlass genommen, zu prüfen an welchen Orten ein Aufstellen von Kiezwegweisern im Bezirk grundsätzlich in Frage käme. An folgenden Standorte wäre eine Umsetzung denkbar:

In der Region Moabit:

- Emi-Spielplatz und Unionplatz mit Hinweisen auf das Wolfgang-Scheunemann-Haus (kommunal) und Karame (freier Träger)
- Levetzowplatz mit Hinweisen auf den Schlupfwinkel und Dünja (beides freie Träger)
- Stephanplatz mit Hinweisen auf das Zille-Haus und den Moabiter Kinderhof (ebenfalls beides freie Träger)

In der Region Gesundbrunnen:

- Spielplatz an der Eulerstraße mit Hinweisen auf Mädea, der Kinderclub Bellermannstr. sowie die Fabrik Osloer Straße (freie Träger)
- Blochplatz mit Hinweis auf den Jugendclub Badstraße (kommunal)

In der Region Wedding:

- Spielplatz Sparrplatz, Spielplatz Sprengelpark, Spielplatz Zeppelinplatz mit Hinweisen auf den Abenteuerspielplatz Telux, Kinderbunter Bauernhof und die Jugendfreizeiteinrichtung Die Lynar (freie Träger)
- Spielplatz Togostr., Spielplatz Guineastr. mit Hinweisen auf den Aktionsraum, Sportjugend-Treff und Fipp-Treff
- Spielplatz auf der Bastion (Schillerpark) mit Hinweis auf die Projekte in der Edinburger Str. 55

Ungeachtet der Prüfungsergebnisse, ist eine Umsetzung aufgrund der fehlenden finanziellen Mittel (Kauf und Installation der Schilder, Pflege und Instandhaltung) leider gegenwärtig nicht möglich.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13(1) BezVG i.V.m. § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz. Bei der BA-Vorlage handelt es sich um eine Vorlage rein berichtenden Charakters.

Berlin, den 26.05.2026

Bezirksstadtrat Keller

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

